



Sammlung Theaterzettel

Spitzbubenstreiche (Les Fourberies de Scapin)

Molière

1900-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 7. April 1900.

Zehnte Volks-Vorstellung.

Der Tartüff.

Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Madame Bernelle	Frau Jacobi.
Orgon, ihr Sohn	Herr Tietzsch.
Elmire, seine Frau	Frl. Lissl.
Damis } seine Kinder erster Ehe	Herr Bösch.
Marianne }	Frl. Bürger.
Valer, Mariannens Verlobter	Herr Senger.
Cleant, Orgons Schwager	Herr Ernst.
Tartüff	Herr Eckelmann.
Dorine, Mariannens Kammermädchen	Frl. Raden.
Loyal, Gerichtsdiener	Herr Godek.
Ein Polizeibeamter	Herr Eichrodt.
Filipote, Dienstmagd der Madame Bernelle	Frau Schönfeldt.

Schauplatz: Paris, in Orgons Haus.

Dierauf:

Spitzbubenstreiche.

(Les Fourberies de Scapin.)

Komödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von Georg Dröschner.
Regie: Herr Jacobi

Personen:

Argant	Herr Jacobi.
Geront	Herr Tietzsch.
Octav, Argant's Sohn, Hyacinthens Liebhaber	Herr Steined.
Leander, Geront's Sohn, Zerbinettens Liebhaber	Herr Weger.
Silvester, Octav's Diener	Herr Bösch.
Scapin, Diener des Leander	Herr Köfert.
Carl, Scapins Freund	Herr Welde.
Hyacinthe	Frl. Helbrandt.
Zerbinette	Frl. Bürger.
Merine, Hyacinthens Amme	Frau De Lanf.

Zwei Träger. — Das Stück spielt in Neapel.

N.B. Der Vorhang fällt außer am Schlusse der beiden Molière'schen Stücke, nur nach dem 2. Akte des „Tartüff.“ Der Anfang der Akte wird durch Klopfschläge angekündigt. Eine längere Pause findet zwischen den beiden Stücken statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzis 7 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	Mk. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Barriere	0.70 " "
In der Reserveloge 3. Rang	1.— " "	Proscentiumsloge 3. Rang	0.70 " "
In den Parterrelögen	2.— " "	Gallerieloge	0.40 " "
In den Logen 1. Rang	2.— " "	Gallerie	0.20 " "
In den Logen 3. Rang	1.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskasse statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Sonntag, den 8. April 1900. 25. Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung A.)

Pensionsfonds-Benefiz.